

SCHICHTDIENST SMART

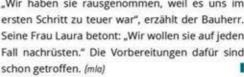
Den Garten ohne große Arbeit genießen? Das Smart Home nimmt Laura und Christoph Arbeit ab.

Fotos: Viebrockhaus

auherr Christoph gestaltete die Außenanlage zusammen mit seinem Vater. "Wir haben jede Pflanze gepflanzt, jeden Stein verlegt, alles in Eigenleistung", erzählt er stolz. Das ist jedoch nur ein Teil der Arbeit. Der Garten braucht weiterhin Pflege. Christoph und seine Frau Laura arbeiten beide im Schichtdienst. "Da haben wir oft keine Zeit und keinen Nerv, ständig die Pflanzen oder den Rasen zu gießen", erklärt Christoph. Eine große Erleichterung bietet die eingebaute Bewässerungsanlage. Sie läuft automatisch und ist über das Smart-Home-System steuerbar. Generell sind beim Haushersteller Licht und Verschattung in das Smart Home eingebunden. Auch das ist praktisch, wenn man im Schichtdienst arbeitet. Die Rollläden bleiben unten, wenn die Bauherren untertags schlafen. Der Rollladen lässt sich Tag für Tag so einstellen, dass er zum Schichtplan passt. Wie sieht die weitere Haustechnik aus? Die Lüftungsanlage sorgt dafür, dass ständig frische Luft ins 155 Quadratmeter große Haus strömt, ohne dass das Paar lüften muss. Die Bauherren bereuen, noch keine Photovoltaik-Anlage zu haben.

"Wir haben sie rausgenommen, weil es uns im ersten Schritt zu teuer war", erzählt der Bauherr. Seine Frau Laura betont: "Wir wollen sie auf jeden Fall nachrüsten." Die Vorbereitungen dafür sind schon getroffen. (mla)

HERSTELLER: Viebrockhaus



FARBKONZEPT

SMARTER REGEN

Der Garten wird automatisch gegossen. So bleibt

mehr Zeit zum Entspannen.

Petrol ist die Lieblingsfarbe der Bauherrin. Die Farbe wiederholt sich in Kissen und Stühlen.







ÜBERALL

Intelligente Gadgets begegnen einem im ganzen Haus: wie der Spiegel mit integrierter Zeitanzeige im Bad.

Herstellerkontakte ab Seite 96.